



MEDIENMITTEILUNG
Zuoz, 22. Dezember 2025

Hotel Castell: Umfassende Renovierung ab Frühjahr 2026

Das Hotel Castell wird ab Frühjahr 2026 für rund zwei Jahre geschlossen und umfassend renoviert. Neben der Restaurierung historischer Architekturelemente stehen Investitionen in nachhaltige Infrastruktur, verbesserte Gäste- und Personalbereiche sowie neue Familienangebote im Fokus. Der Bauantrag ist eingereicht.

Seit der Übernahme des Hotels Castell Ende 2024 stand für Artfarm, die Hospitality-Gruppe von Iwan und Manuela Wirth, die Bewahrung des einzigartigen Charakters dieses ikonischen Ortes im Vordergrund. Eine umfassende Überprüfung des Gebäudes, seiner Infrastruktur und Dienstleistungen im vergangenen Jahr zeigte erheblichen und dringenden Investitionsbedarf. Die letzte Renovierung liegt über 20 Jahre zurück. Die Pläne sehen daher eine vollständige Sanierung des Gebäudes sowie die Erneuerung aller Bereiche des Hotels und seiner Umgebung vor.

Nachhaltigkeit und Modernisierung

Neben den Arbeiten im Hotel werden auch Nebengebäude und technische Anlagen modernisiert. Ein Schwerpunkt liegt auf ökologischer Nachhaltigkeit: Eine neue Erdwärmepumpe ersetzt das bisherige Heizsystem, eine Photovoltaikanlage wird zur Erzeugung von Solarenergie installiert. Ziel ist es, das Hotel Castell klimaneutral zu machen.

Weitere Verbesserungen umfassen die Modernisierung der Personalunterkünfte und Back-of-House-Bereiche, die Wiederherstellung des legendären Felsenpools sowie die Schaffung vergrösserer Zimmer für Familien. Alle Gästzimmer und öffentlichen Bereiche, einschliesslich Rezeption, Foyer und Restaurant, werden neu gestaltet. Die Aussenfassade und Teile des Daches werden repariert und restauriert, die Fenster entsprechend dem ursprünglichen Design ersetzt. Auch Zufahrt und Parkplätze werden erneuert.

Bestehende historische Elemente, die die reiche Geschichte des Hotels Castell widerspiegeln, werden dabei erhalten oder wiederhergestellt.

Zeitplan und Ausblick

Der Hotelbetrieb wird Ende März 2026 vorübergehend eingestellt. Der im Dezember eingereichte Bauantrag befindet sich im Genehmigungsverfahren, der 22. März 2026 ist als Schliessungsdatum



bestätigt. Die Wiedereröffnung ist innerhalb von zwei Jahren geplant. Die Bauarbeiten führt Joos GPI durch, langjähriger Partner des Hotels, unter Aufsicht von Winklmann Bauherrenvertretung.

„Seit dem Erwerb des legendären Hotels Castell Ende 2024 haben wir intensive Planungen erstellt, um den einzigartigen Charakter des Anwesens zu bewahren und gleichzeitig das nächste Kapitel seiner bedeutenden Geschichte sorgfältig vorzubereiten“, sagt Bee Emmott, CEO von Artfarm. „Die Gründer unseres Unternehmens, Iwan und Manuela Wirth, haben eine langjährige und sehr persönliche Beziehung zu dem Hotel, und viele Künstler, die von ihrer Galerie vertreten werden, sind in den Räumlichkeiten und auf dem Gelände präsent. Geleitet von dieser Vision und unserem Vertrauen in die Zukunft des Hotels setzen wir auf ein umfassendes Sanierungsprogramm, damit das Hotel Castell auch künftig ein aussergewöhnliches Reiseziel bleibt.“

Die Mitarbeiter wurden über die geplanten Schritte und den Zeitplan informiert. Viele von ihnen haben Saisonverträge und freuen sich darauf, nach der Renovierungsphase zum Team des Hotels Castell zurückzukehren. In der Zwischenzeit nutzen sie die Gelegenheit, andere Möglichkeiten innerhalb der Artfarm-Familie zu erkunden.

Weitere Informationen werden im Verlauf des Planungs- und Bauprozesses bekannt gegeben.

Über Artfarm

Unter der Leitung der CEO Bee Emmott ist Artfarm ein unabhängiges Hospitality-Unternehmen, das Hotels, Restaurants und Einzelhandelsgeschäfte entwickelt. Artfarm wurde 2014 von Iwan und Manuela Wirth gegründet, den Mitbegründern der international angesehenen Kunstmuseum Hauser & Wirth. Im selben Jahr eröffnete Artfarm sein erstes Restaurant, Roth Bar & Grill, als Teil des Kunstmuseums von Hauser & Wirth in Bruton, Somerset. 2018 folgte die Eröffnung von The Fife Arms in Braemar, Schottland, einem viktorianischen Gasthaus, das umfassend restauriert wurde, um dem Gebäude seinen früheren Glanz zurückzugeben. Zu den weiteren Artfarm-Betrieben gehören Fish Shop in Ballater, Schottland, Manuela Restaurant in Los Angeles, Roth Bar, Da Costa Restaurant und Farm Shop in Somerset, Mount St. Restaurant, The Audley Public House und Farm Shop in Mayfair, London, Cantina Restaurant in Menorca, Roth Bar St Moritz, Manuela in New York und Fish Shop in Washington DC. 2022 übernahm Artfarm zudem The Groucho Club. Im Winter 2025/26 erweitert Artfarm sein Portfolio mit der Eröffnung von Chesa Marchetta, einem neuen Hotel mit 13 Zimmern und einem Restaurant mit 46 Plätzen in Sils Maria, Schweiz.

Artfarm ist überzeugt, dass die nachhaltigsten kreativen Entwicklungen Kunst, Gemeinschaft, Bildung, Menschen und Orte miteinander verweben. Jedes Artfarm-Projekt entsteht als Antwort auf die spezifische lokale Kultur und die Bräuche seines Standorts und fördert Gemeinschaft, Austausch und Verbindungen zwischen Menschen an den Orten, an denen das Unternehmen weltweit tätig ist.



Weitere Informationen:

Artfarm, Amanda Dobinson, Global Commercial Director
+44 78 26 66 49 14, amanda.dobinson@artfarm.com, artfarm.com

PrimCom, Sabine Biedermann, Stv. Geschäftsführung
Tel. +41 44 421 41 23, s.biedermann@primcom.com, primcom.com